

MITTEILUNGSBLATT

DER

Leopold-Franzens-Universität Innsbruck

Internet: <http://www.uibk.ac.at/c101/mitteilungsblatt>

Studienjahr 2001/2002

Ausgegeben am 5. Dezember 2001

11. Stück

168. Reform des Studienplans für das Diplomstudium Industrial Design an der Kunstuniversität Linz – Begutachtungsverfahren
169. Reform des Studienplans für die Studienrichtung Architektur an der Akademie der bildenden Künste Wien
170. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten und pädagogischen Eignung im Rahmen des II. Abschnittes des Habilitationsverfahrens gem. UOG 1993 für Dr. Ingobert Lorenz (Anaesthesie und allgemeine Intensivmedizin)
171. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten und pädagogischen Eignung im Rahmen des II. Abschnittes des Habilitationsverfahrens gem. UOG 1993 für Dr. Choi-Keung Ng (Herzchirurgie)
172. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten und pädagogischen Eignung im Rahmen des II. Abschnittes des Habilitationsverfahrens gem. UOG 1993 für Dr. Thomas Schoeller (Plastische und Wiederherstellungschirurgie)
173. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten und pädagogischen Eignung im Rahmen des II. Abschnittes des Habilitationsverfahrens gem. UOG 1993 für Dr. Werner Zwerschke (Mikrobiologie)
174. Kundmachung betreffend der Abhaltung der gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Aussprache (Habilitationskolloquium) im Habilitationsverfahren Dr. Cornelia Lass-Flörl (Hygiene und Mikrobiologie) und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habilitationskommission
175. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habilitationsverfahren Dr. Cornelia Lass-Flörl (Hygiene und Mikrobiologie)

176. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an Herrn Dr. Herbert Dumfahrt
177. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Chirurgie an Herrn Dr. Michael Gadenstätter
178. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Orthopädie und Orthopädische Chirurgie an Herrn Dr. Michael Nogler
179. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Strahlentherapie - Radioonkologie an Herrn Dr. Felix Sedlmayer
180. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Chirurgie an Herrn Dr. Helmut G. Weiss
181. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Botanik“ an Herrn Dr. Jean Nicolas HAAS
182. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Botanik“ an Herrn Mag. Dr. Walter OBERHUBER
183. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Institutsvorstandes und dessen Stellvertreter des Institutes für Hygiene und Sozialmedizin
184. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl zum Institutsvorstand und zu stellvertretenden Institutsvorständen für die Funktionsperiode 2001/2002 und 2002/2003 des Institutes für Medizinische Biologie und Humangenetik
185. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Institutsvorstandes des Institutsvorstandes des Instituts für Baubetrieb, Bauwirtschaft und Baumanagement der Bau fakultät für die Studienjahre 2001/02 und 2002/03
186. Kundmachung des Termins für die Wahl des Vize-Studiendekans für Budgetfragen der Geisteswissenschaftlichen Fakultät für die Funktionsperiode 2001/02 und 2002/03
187. Einberufung einer Wahlversammlung zur Wahl der Vertreter der betroffenen Dienstnehmer/innen gemäß § 63 Abs. 4 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003
188. Kundmachung der Einberufung einer Wahlversammlung zur Wahl der Mitglieder der Institutskonferenz des Instituts für Klassische Archäologie als Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten gemäß § 45 Abs. 2 Z. 4 UOG 1993

189. I. Kanada-Preis für den wissenschaftlichen Nachwuchs

190. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

191. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

192. Stellenausschreibung am Interuniversitären Institut für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung / Abteilung „Soziale Ökologie“

193. Stellenausschreibung am Interuniversitären Institut für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung / Abteilung „Soziale Ökologie“

168. Reform des Studienplans für das Diplomstudium Industrial Design an der Kunstuniversität Linz – Begutachtungsverfahren

Die Studienkommission der Studienrichtung Industrial Design der Kunstuniversität Linz hat am 24. Oktober 2001 einen Entwurf für die Änderung des Studienplans für das Diplomstudium Industrial Design beschlossen. Der Entwurf wird der Begutachtung gem. § 14 Abs. 1 UniStG unterzogen. Allfällige Anregungen und Stellungnahmen zu dem Entwurf ersuchen wir bis spätestens

Montag, den 17. Dezember 2001

dem Vorsitzenden der Studienkommission für das Diplomstudium Industrial Design,
Kunstuniversität Linz, Hauptplatz 8, 4010 Linz, Tel: 0732/7898-250, Fax: 0732/7898-273,
Email: horst.meru@ufg.ac.at,
zukommen zu lassen.

O. Univ.-Prof. D.ID Mag. Horst C. H. Meru

Vorsitzender der Studienkommission Industrial Design

169. Reform des Studienplans für die Studienrichtung Architektur an der Akademie der bildenden Künste Wien

Wir planen derzeit einen neuen Studienplan Architektur. Wir ersuchen Sie, diesen neuen Studienplan im Sinne des § 12 (2) Universitäts-Studiengesetz (UniStG) auf seine Relevanz für den Arbeitsmarkt zu überprüfen. Es wäre für uns wichtig zu wissen, ob nach Ihrer fachkundigen Einschätzung als Arbeitgeber künftige AbsolventInnen Aufnahme auf dem Arbeitsmarkt finden werden, weiters, ob Sie in Ihrer Eigenschaft als Arbeitgeber AbsolventInnen dieses Studiums in Ihrer Institution einsetzen würden, bzw. durch welche Maßnahmen und Ergänzungen des Studienplanes die Arbeitsmarkt-Chancen der AbsolventInnen verbessert werden könnten.

Wir danken im voraus für Ihre Anregungen und Stellungnahmen bis zum

21. Dezember 2001

an die Akademie der bildenden Künste Wien, Institut für Kunst und Architektur,
Vorsitzenden der Studienkommission Univ.-Prof. Arch. DI Rüdiger Lainer,
Schillerplatz 3, 1010 Wien, Tel: 01/58816-212, 213, Fax: 01/58816 290,
Email: arch@akbild.ac.at

Univ.-Prof. Arch. DI Rüdiger Lainer

Vorsitzender der Studienkommission Architektur

170. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten und pädagogischen Eignung im Rahmen des II. Abschnittes des Habilitationsverfahrens gem. UOG 1993 für Dr. Ingobert Lorenz (Anaesthesie und allgemeine Intensivmedizin)

Der Habilitationswerber Dr. Ingobert Lorenz wird im Rahmen des II. Abschnittes des Habilitationsverfahrens (UOG 93) zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten und pädagogischen Eignung folgende Vorlesungen halten:

Zeit: Montag, 03.12.01, 17.00 bis 18.30 h
Donnerstag, 06.12.01, 17.00 bis 17.45 h
Ort: Großer Hörsaal Chirurgie
Thema: 1) Lebensrettende Sofortmaßnahmen
2) Anästhesie bei schwerstverletzten Patienten

O.Univ.-Prof. Dr. H. Grunicke

Dekan

171. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten und pädagogischen Eignung im Rahmen des II. Abschnittes des Habilitationsverfahrens gem. UOG 1993 für Dr. Choi-Keung Ng (Herzchirurgie)

Der Habilitationswerber Dr. Choi-Keung Ng wird im Rahmen des II. Abschnittes des Habilitationsverfahrens (UOG 93) zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten und pädagogischen Eignung folgende Vorlesungen halten:

Zeit: Dienstag, 04.12.01 um 8.00 Uhr
Freitag, 07.12.01 um 8.00 Uhr
Ort: Großer Hörsaal der Chirurgie
Thema: 1) Extracorporale Zirkulation
2) Arterielle Revaskularisation

O.Univ.-Prof. Dr. H. Grunicke

Dekan

172. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten und pädagogischen Eignung im Rahmen des II. Abschnittes des Habilitationsverfahrens gem. UOG 1993 für Dr. Thomas Schoeller (Plastische und Wiederherstellungschirurgie)

Der Habilitationswerber Dr. Thomas Schoeller wird im Rahmen des II. Abschnittes des Habilitationsverfahrens (UOG 93) zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten und pädagogischen Eignung folgende Vorlesungen halten:

Zeit: Montag, 17.12.2001, 8.00 h s.t.
Dienstag, 18.12.2001, 8.00 h s.t.
Ort: Hörsaal 1 der Frauen-Kopf-Klinik (im Rahmen der chirurgischen Hauptvorlesung)
Thema: Plastisch-chirurgische Versorgung von Verbrennungen

O.Univ.-Prof. Dr. H. Grunicke

Dekan

173. Kundmachung über die Abhaltung von Vorlesungen zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten und pädagogischen Eignung im Rahmen des II. Abschnittes des Habilitationsverfahrens gem. UOG 1993 für Dr. Werner Zwerschke (Mikrobiologie)

Der Habilitationswerber Dr. Werner Zwerschke wird im Rahmen des II. Abschnittes des Habilitationsverfahrens (UOG 93) zur Feststellung der didaktischen Fähigkeiten und pädagogischen Eignung folgende Vorlesungen halten:

Zeit: Donnerstag, 13.12.01 um 8.15 Uhr s.t. und am
Freitag, 14.12.01 um 8.15 Uhr s.t.
Ort: Hörsaal 2 der med.-theoret. Institute, Fritz-Pregl-Straße 3
Thema: 1) Herpes Viren (am 13.12.)
2) Hämophile Bakterien, Bordetellen, Legionellen (am 14.12.)

O.Univ.-Prof. Dr. H. Grunicke

Dekan

174. Kundmachung betreffend der Abhaltung der gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltenden öffentlich zugänglichen Aussprache (Habitationskolloquium) im Habitationsverfahren Dr. Cornelia Lass-Flörl (Hygiene und Mikrobiologie) und Ladung zur anschließenden Sitzung der Habitationskommission

Die gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltende öffentlich zugängliche Aussprache (Habitationskolloquium) mit der Habitationswerberin Dr. Cornelia Lass-Flörl (Hygiene und Mikrobiologie) findet

**am Montag, den 17.12.01, 15 Uhr s.t.
im Hörsaal 2 der med.-theoret.Institute, Fritz-Pregl-Straße 3**

statt.

Die Habitationswerberin wird einen Vortrag mit dem Thema *Epidemiologie und Prävention der Aspergillose* halten.

Gemäß § 28 (6) UOG 93 ist die Aussprache öffentlich zugänglich.

Weiters ist gemäß § 28 (6) UOG 93 in der Aussprache insbesondere auf die Gutachten, die für die Mitglieder der Habitationskommission und den Habitationswerber vom **22.11.01 bis 06.12.01** aufliegen, einzugehen. Die Auflage wurde gesondert kundgemacht.

Im Anschluss an den Vortrag und der Diskussion wird eine Sitzung der Habitationskommission stattfinden, in der über den Abschluss des 1. Abschnittes und den eventuellen Eintritt in den 2. Abschnitt bzw. Abschluss des Habitationsverfahrens abzustimmen ist.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Kommissionssitzung.

O. Univ.- Prof. Dr. H. Grunicke

Dekan

175. Kundmachung betreffend Auflage der Gutachten im Habitationsverfahren Dr. Cornelia Lass-Flörl (Hygiene und Mikrobiologie)

Die im Habitationsverfahren Dr. Cornelia Lass-Flörl (Hygiene und Mikrobiologie) gem. § 28 (6) UOG 93 erstellten Gutachten sind vom 22.11.01 bis 06.12.01 für die Mitglieder der Habitationskommission und des Fakultätskollegiums sowie für den Habitationswerber beim Medizinischen Dekanat zur Einsichtnahme aufgelegt.

Die gem. § 28 (6) UOG 93 abzuhaltende öffentlich zugängliche Aussprache (Habitationskolloquium), bei welcher insbesondere auf die Gutachten einzugehen ist, wird gesondert angekündigt.

O.Univ.-Prof. Dr. H. Grunicke

Dekan

176. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde an Herrn Dr. Herbert Dumfahrt

Herrn Dr. Herbert Dumfahrt wurde mit Datum vom 29.11.01 die Lehrbefugnis als Universitätsdozent gem. § 28 UOG 1993 für das Fach Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde verliehen.

O.Univ.-Prof. Dr. H. Grunicke

Dekan

177. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Chirurgie an Herrn Dr. Michael Gadenstätter

Herrn Dr. Michael Gadenstätter wurde mit Datum vom 20.11.01 die Lehrbefugnis als Universitätsdozent gem. § 28 UOG 1993 für das Fach Chirurgie verliehen.

O.Univ.-Prof. Dr. H. Grunicke

Dekan

178. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Orthopädie und Orthopädische Chirurgie an Herrn Dr. Michael Nogler

Herrn Dr. Michael Nogler wurde mit Datum vom 22.11.01 die Lehrbefugnis als Universitätsdozent gem. § 28 UOG 1993 für das Fach Orthopädie und Orthopädische Chirurgie verliehen.

O.Univ.-Prof. Dr. H. Grunicke

Dekan

179. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Strahlentherapie - Radioonkologie an Herrn Dr. Felix Sedlmayer

Herrn Dr. Felix Sedlmayer wurde mit Datum vom 29.10.01 die Lehrbefugnis als Universitätsdozent gem. § 28 UOG 1993 für das Fach Strahlentherapie - Radioonkologie verliehen.

O.Univ.-Prof. Dr. H. Grunicke

Dekan

180. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach Chirurgie an Herrn Dr. Helmut G. Weiss

Herrn Dr. Helmut G. Weiss wurde mit Datum vom 21.11.01 die Lehrbefugnis als Universitätsdozent gem. § 28 UOG 1993 für das Fach Chirurgie verliehen.

O.Univ.-Prof. Dr. H. Grunicke

Dekan

181. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Botanik“ an Herrn Dr. Jean Nicolas HAAS

Herrn Dr. Jean Nicolas HAAS wurde gemäss § 28 Abs. 7 UOG mit Bescheid vom 21. November 2001 die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Botanik“ verliehen.

Univ.-Prof. Dr. Dietmar KUHN

D e k a n

182. Verlautbarung der Verleihung der Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Botanik“ an Herrn Mag. Dr. Walter OBERHUBER

Herrn Mag. Dr. Walter OBERHUBER wurde gemäss § 28 Abs. 7 UOG mit Bescheid vom 9. November 2001 die Lehrbefugnis als Universitätsdozent für das Fach „Botanik“ verliehen.

Univ.-Prof. Dr. Dietmar KUHN

D e k a n

183. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Institutsvorstandes und dessen Stellvertreter des Institutes für Hygiene und Sozialmedizin

In der konstituierenden Sitzung der Institutskonferenz des Institutes für Hygiene und Sozialmedizin am 31.10.2001 wurde

o.Univ.Prof.Dr. Manfred P. Dierich zum Institutsvorstand
und
Univ.Prof.Dr.Walter Kofler zum stellvertretenden Institutsvorstand

gewählt.

o.Univ.Prof.Dr. M.P. Dierich
Institutsvorstand

184. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl zum Institutsvorstand und zu stellvertretenden Institutsvorständen für die Funktionsperiode 2001/2002 und 2002/2003 des Institutes für Medizinische Biologie und Humangenetik

In der Institutskonferenz des Institutes für Medizinische Biologie und Humangenetik am 23.11.2001 wurde

Herr O.Univ.Prof.Dr. Gerd UTERMANN zum Vorstand

des Institutes für Medizinische Biologie und Humangenetik für die Funktionsperiode 2001/2002 und 2002/2003 gewählt. Als Stellvertreter für die Funktionsperiode wurden gewählt:

- 1. Stellvertreter: A.Prof.Dr. Hans-Georg KRAFT**
- 2. Stellvertreter: Ass.Prof.Doiz.Dr. Hans-Christoph DUBA**

O.Univ.Prof.Dr.G.Utermann
Vorstand

185. Verlautbarung des Ergebnisses der Wahl des Institutsvorstandes des Institutsvorstandes des Instituts für Baubetrieb, Bauwirtschaft und Baumanagement der Bau fakultät für die Studienjahre 2001/02 und 2002/03

In der konstituierenden Sitzung der Insitutskonferenz des Instituts für Baubetrieb, Bauwirtschaft und Baumanagement am 03.12.2001 wurde

Herr O.Univ.Prof.Dipl.-Ing. Eckart Schneider zum Institutsvorstand
und
Herr O.Univ.Prof.Dipl.-Ing.Dr.techn. Arnold Tautschnig zum 1. Stellvertreter

gewählt.

O.Univ.Prof.Dipl.-Ing. Eckart Schneider
Institutsvorstand

186. Kundmachung des Termins für die Wahl des Vize-Studiendekans für Budgetfragen der Geisteswissenschaftlichen Fakultät für die Funktionsperiode 2001/02 und 2002/03

Die Wahl des Vize-Studiendekans für Budgetfragen gemäß § 16 Abs. 1 UOG 93 iVm § 43 Abs. 7 UOG 93 der Geisteswissenschaftlichen Fakultät für die Funktionsperiode 2001/02 und 2002/03 findet am

Freitag, 14. Dezember 2001, 15.00 Uhr
im Sitzungssaal 2, 1. Stock, Hauptgebäude, Nr. 1119,
statt.

O.Univ.-Prof. Dr. Karlheinz Töchterle
Vorsitzender des Fakultätskollegiums

187. Einberufung einer Wahlversammlung zur Wahl der Vertreter der betroffenen Dienstnehmer/innen gemäß § 63 Abs. 4 UOG 1993 für die Studienjahre 2001/2002 und 2002/2003

Hiemit berufe ich gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 für

Freitag, den 14. Dezember 2001, 16.00 Uhr
Kleiner Hörsaal der Chirurgischen Kliniken

eine Versammlung der als Ärzte verwendeten Mitglieder des Fakultätskollegiums der Medizinischen Fakultät, die diesem als Vertreter der Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, der Universitätsassistenten und der wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß § 48 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 angehören, zur Wahl der Vertreter der betroffenen Dienstnehmer/innen (§ 1 Abs. 2 Z 1 und Abs. 3 Krankenanstalten-Arbeitszeitgesetz) gemäß § 63 Abs. 4 UOG 1993. Es sind **fünf Vertreter** der Dienstnehmer und ebensoviele Ersatzmitglieder zu wählen.

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab dem 7. Dezember 2001 bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis zum 12. Dezember 2001 an mich zu richten. Das **Wahlrecht** kann **persönlich** oder durch das einem verhinderten Mitglied des Fakultätskollegiums gemäß § 48 Abs. 2 Z 2 UOG 1993 zugeordnete **Ersatzmitglied** ausgeübt werden, insofern auch dieses Ersatzmitglied als Arzt verwendet wird. Briefwahl oder Stimmübertragung ist nicht zulässig.

Wählbar sind die mit Stichtag 1. Dezember 2001 einer Universitätseinrichtung des klinischen Bereiches der Medizinischen Fakultät voll zugeordneten und an dieser Universitätseinrichtung als Ärzte verwendeten Universitätsdozenten gemäß § 170 BDG, Universitätsassistenten und wissenschaftlichen Mitarbeiter im Forschungs- und Lehrbetrieb, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

Wahlvorschläge kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens **bis zum 12. Dezember 2001 bei mir einbringen**. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. Jänner 1998 verlautbart worden und kann mir eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

Dr. Ludwig CALL

Der Vorsitzende der Wahlkommission

188. Kundmachung der Einberufung einer Wahlversammlung zur Wahl der Mitglieder der Institutskonferenz des Instituts für Klassische Archäologie als Vertreter der Allgemeinen Universitätsbediensteten gemäß § 45 Abs. 2 Z. 4 UOG 1993

Gemäß § 14 Abs. 3 UOG 1993 berufe ich eine Versammlung der dem Institut für Klassische Archäologie an der Geisteswissenschaftlichen Fakultät jeweils am Tag der Wahlversammlung voll zugeordneten Allgemeinen Universitätsbediensteten zur Wahl der Mitglieder und Ersatzmitglieder der Institutskonferenz gemäß § 45 Abs. 2 Z. 4 UOG 1993 ein. In die Institutskonferenz sind ein Mitglied und ein Ersatzmitglied zu wählen.

Die Wahlversammlung findet am

Dienstag, 18. Dezember 2001, 11.30 Uhr,
im Institut für Klassische Archäologie
(Labor, Zi.Nr. 41025)

statt.

Das Verzeichnis der aktiv Wahlberechtigten kann ab 11. 12. 2001 bei mir eingesehen werden. Einwendungen dagegen sind schriftlich spätestens bis 14. 12. 2001 an mich zu richten. Das Wahlrecht kann nur persönlich ausgeübt werden, Briefwahl oder Stimmübertragung ist nicht zulässig.

Wählbar sind die aktiv Wahlberechtigten, die entweder österreichische Staatsbürger oder Staatsbürger eines Staates sind, dessen Bürgern auf Grund eines völkerrechtlichen Vertrages für den Berufszugang dieselben Rechte wie österreichischen Staatsbürgern zu gewähren sind.

Wahlvorschläge kann jeder aktiv Wahlberechtigte schriftlich spätestens bis zum Beginn der Wahlhandlung bei mir einbringen. Jeder Wahlvorschlag hat mindestens einen wählbaren Kandidaten, für jeden Kandidaten einen Ersatzkandidaten sowie die schriftliche Erklärung aller auf ihm Genannten zu enthalten, von ihrer Kandidatur Kenntnis zu haben. Die Reihenfolge der auf einem Wahlvorschlag Genannten ist verbindlich.

Die Wahl erfolgt unter Anwendung der Wahlordnung, die der Senat gemäß § 14 Abs. 2 letzter Satz UOG 1993 erlassen hat. Die Wahlordnung ist im 7. Stück des Mitteilungsblattes 1997/98 vom 2. 1. 1998 verlautbart worden und kann bei mir eingesehen werden.

Diese Kundmachung gilt als Ladung zur Wahlversammlung.

Mag. Rosamaria Moser

Vorsitzende der Wahlkommission

189. I. Kanada-Preis für den wissenschaftlichen Nachwuchs

Im Sommersemester 2002 wird an der Universität Innsbruck der

Kanada-Preis
für den wissenschaftlichen Nachwuchs
in der Höhe von € 2.000,--

vergeben. Er soll an hervorragende Innsbrucker NachwuchswissenschaftlerInnen verliehen werden für abgeschlossene wissenschaftliche Arbeiten, die in den letzten zwei Jahren publiziert/eingereicht wurden und

- a) einen eindeutigen Kanadabezug aufweisen, oder
- b) in Kooperation mit kanadischen Partnern entstanden sind.

Bewerbungen sind unter Beifügung

- eines Gutachtens eines Universitätslehrers
- eines Lebenslaufs
- gegebenenfalls eines Schriftenverzeichnisses, eines Sonderdrucks oder Manuskripts

bis zum **31.03.2002** an das **Zentrum für Kanadastudien** zu richten. Es können auch Diplomarbeiten und Dissertationen eingereicht werden.

In der Bewerbung ist anzuführen, bei welchen Institutionen die wissenschaftliche Arbeit ebenfalls zur Förderung eingereicht wurde/wird und mit welchen Beträgen sie bereits gefördert wurde.

Der Preis wird durch den Rektor auf Vorschlag des Beirats des Zentrums für Kanadastudien verliehen.

ao. Univ.-Prof. Dr. Ursula Moser-Mathis

Zentrum für Kanadastudien

190. Ausschreibung von wissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **wissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung, Institut für Völkerrecht, Europarecht und Internationale Beziehungen ab 01.01.2002 auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Magister- oder Diplomstudium, Fachrichtung: Rechtswissenschaften. Erwünscht: Ausbildungsschwerpunkt im Europarecht und im Völkerrecht; gute Sprachkenntnisse (Englisch, Französisch) und gute EDV-Kenntnisse. Aufgabenbereich: 50% eigene Forschung; 45% Unterstützung des Instituts bei der Erfüllung seiner Aufgaben in Verwaltung, Forschung und Lehre; 5% eigene Fortbildung. (Chiffre: REWI-1160)

Wissenschaftliche/r Mitarbeiter/in in Ausbildung (Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie ab 01.01.2002 bis 30.04.2002. Voraussetzungen: Abgeschlossenes Medizinstudium. Erwünscht: Vorerfahrung in Psychiatrie sowie wissenschaftlichem Arbeiten. (Chiffre: MEDI-1161)
--

Universitätsassistent(in) (halbbeschäftigt), Institut für Physikalische Chemie ab sofort auf 4 Jahre. Voraussetzungen: Doktorat oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung, Fachrichtung: Chemie. Erwünscht: Kenntnisse in Physikalischer Chemie, besonders Kinetik und Katalyse sowie in Ultrahochvakuumtechnologie und Analysentechniken. Aufgabenbereich: Verantwortliche Mitarbeit in Lehre und Forschung, insbesondere in den Physikalisch-Chemischen Praktika incl. Entwicklung neuer Lehreinheiten; in der Forschung Mitarbeit im Österr. Forschungsschwerpunkt Gas-Surface Interactions.
(Chiffre: NATW-1121)

Schriftliche Bewerbungen sind bis 26. Dezember 2001 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Verwaltung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN

Universitätsdirektor

191. Ausschreibung von nichtwissenschaftlichen Planstellen

An der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck gelangen nachstehende Planstellen des **nichtwissenschaftlichen Dienstes** zur Besetzung:

Vertragsbedienstetenplanstelle k2 (halbbeschäftigt), Universitätsklinik für Psychiatrie ab sofort. Voraussetzungen: Medizinisch-technische(r) Analytiker(in) oder entsprechend ausgebildete Kraft für Tätigkeit in neurochemisch-ethologischem Forschungslabor gesucht. Erwünscht: Fähigkeit und Neigung zur Pflege von Versuchstieren sowie zur Durchführung von Tierversuchen sind erforderlich. Längere Laborerfahrung ist erwünscht.
(Chiffre: MEDI-1152)

Vertragsbedienstetenplanstelle v4 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie ab sofort bis 27.06.2002. Erwünscht: Abgeschlossene Berufsausbildung als Bürokraft. Kenntnisse in medizinischer Terminologie sowie der englischen Sprache und gute EDV-Kenntnisse.
(Chiffre: MEDI-1144)

Vertragsbedienstetenplanstelle v4 (halbbeschäftigt, Ersatzkraft), Universitätsklinik für Psychiatrie ab sofort bis 27.06.2002. Erwünscht: Abgeschlossene Berufsausbildung als Bürokraft. Kenntnisse in medizinischer Terminologie sowie der englischen Sprache und gute EDV-Kenntnisse.

(Chiffre: MEDI-1145)

Vertragsbedienstetenplanstelle v3, Dekanat der Naturwissenschaftlichen Fakultät ab 01.01.2002. Voraussetzungen: Pflichtschulabschluss. Erwünscht: Sekretariats- und EDV-Kenntnisse (Winword, Excel), Kommunikations- und Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft und Flexibilität. Aufgabenbereich: Abwicklung des Parteienverkehrs; Sekretariats-, Verwaltungs- und Organisationsarbeiten im Prüfungsreferat.

(Chiffre: NATW-1151)

Vertragsbedienstetenplanstelle v1, Büro des Vizerektors für Budget und Ressourcen, Abt.: Controlling ab sofort. Voraussetzungen: Absolvent/in einer Sozial- und Wirtschaftswissenschaftlichen Studienrichtung. Erwünscht: Teamfähigkeit, ausgezeichnete EDV-Kenntnisse (Datenbank, Office-Programme), Projekterfahrung, Praxiserfahrung von Vorteil. Aufgabenbereich: Im Vordergrund Ihrer Tätigkeit stehen die Unterstützung beim Aufbau und späteren Betrieb eines umfassenden Ressourcencontrollings und eines zielorientierten Berichtswesens sowie die Weiterentwicklung der Kosten- und Leistungsrechnung.

(Chiffre: PERS.Abt.-1159)

Vertragsbedienstetenplanstelle v3 (halbbeschäftigt), Büro des Vizerektors für Budget und Ressourcen ab sofort. Erwünscht: Fundierte EDV-Kenntnisse (MS-Office), Erfahrung in Büroorganisation, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität und Teamgeist, Fähigkeit zu initiativem und selbständigem Arbeiten, gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift.

(Chiffre: PERS.Abt.-1156)

Schriftliche Bewerbungen sind bis 26. Dezember 2001 unter Angabe der Chiffre am Briefumschlag bei der Posteinlaufstelle der Zentralen Verwaltung der Leopold-Franzens-Universität Innsbruck, Innrain 52, A-6020 Innsbruck, einzubringen. Die Bewerber und Bewerberinnen haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Vorstellungsgespräche in den jeweiligen Instituten und Kliniken sind möglich. Für Bewerbungen an der Medizinischen Fakultät sind Bewerbungsformulare auszufüllen, die im Dekanat bzw. in den Instituten und Kliniken aufliegen.

Die Leopold-Franzens-Universität Innsbruck strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen am Personal an und fordert deshalb qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt aufgenommen.

Dr. Friedrich LUHAN

Universitätsdirektor

192. Stellenausschreibung am Interuniversitären Institut für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung / Abteilung „Soziale Ökologie“

Am Interuniversitären Institut für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung / Abteilung „Soziale Ökologie“ ist voraussichtlich ab 1. März 2002 der Arbeitsplatz

**einer Assistentin / eines Assistenten im vertraglichen Dienstverhältnis
(halbbeschäftigt), befristet auf 6 Jahre**

zu besetzen.

Voraussetzungen:

Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EWR-Staates; abgeschlossenes sozialwissenschaftliches Doktoratsstudium oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung.

Erfahrung in interdisziplinärer, Natur- und Sozialwissenschaften übergreifender Umweltforschung; Kenntnisse von Methoden des Physical Accounting (Materialflussanalyse, Energieflussanalyse, Input-Output Rechnung, Multi-Kriterien Analyse); Kenntnisse im Bereich Umweltindikatoren und Umweltinformationssysteme.

Erfahrung in universitärer Lehre; sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift.

Gewünschte Zusatzqualifikationen:

Kenntnis internationaler interdisziplinärer umweltbezogener Forschungsfelder, insbesondere Industrial Ecology, Ecological Economics, Umweltsoziologie und Humanökologie.

Erfahrung in nationalen und internationalen interdisziplinären Forschungskooperationen; Erfahrung im Umgang mit Statistik und EDV; Erfahrung in der Organisation interdisziplinärer Forschungsprozesse, insbesondere Akquisition und Leitung von Projekten.

Kommunikationsfähigkeit und Fähigkeit zur Arbeit in interdisziplinären Teams.

Dienstort: Wien

Bewerbungsfrist: 21 Tage nach Erscheinungsdatum

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen, beim wissenschaftlichen Personal und bei den Allgemeinen Bediensteten an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Publikationsliste, Angabe von 3 Referenzen etc.) an das IFF / Soziale Ökologie, z.H. Frau Gerda HOSCHEK, Schottenfeldgasse 29, 1070 Wien, Tel.: 01-522 4000-401, Email: gerda.hoschek@univie.ac.at zu richten.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Interuniversitären Institut für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung

Abteilung „Soziale Ökologie“

193. Stellenausschreibung am Interuniversitären Institut für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung / Abteilung „Soziale Ökologie“

Am Interuniversitären Institut für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung / Abteilung „Soziale Ökologie“ ist voraussichtlich ab 1. März 2002 der Arbeitsplatz

**einer Assistentin / eines Assistenten im vertraglichen Dienstverhältnis
(halbbeschäftigt), befristet auf 6 Jahre**

zu besetzen.

Voraussetzungen:

Österreichische Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EWR-Staates; abgeschlossenes naturwissenschaftliches Doktoratsstudium oder gleichzuwertende wissenschaftliche Befähigung.

Erfahrung in interdisziplinärer, Natur- und Sozialwissenschaften übergreifender Umweltforschung; Kenntnisse von Methoden des Physical Accounting (Materialflussanalyse, Energieflussanalyse etc.); Kenntnisse im Bereich Umweltindikatoren und Umweltinformationssysteme.

Erfahrung in universitärer Lehre; sehr gute Kenntnisse der englischen Sprache in Wort und Schrift.

Gewünschte Zusatzqualifikationen:

Kenntnis internationaler interdisziplinärer umweltbezogener Forschungsfelder, insbesondere Industrial Ecology, Ecological Economics, Umweltsoziologie und Humanökologie.

Erfahrung in nationalen und internationalen interdisziplinären Forschungskooperationen; Erfahrung im Umgang mit Statistik und EDV; Erfahrung in der Organisation interdisziplinärer Forschungsprozesse, insbesondere Akquisition und Leitung von Projekten

Kommunikationsfähigkeit und Fähigkeit zur Arbeit in interdisziplinären Teams.

Dienstort: Wien

Bewerbungsfrist: 21 Tage nach Erscheinungsdatum

Die Universität strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen, beim wissenschaftlichen Personal und bei den Allgemeinen Bediensteten an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen.

Bewerbungen sind mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Publikationsliste, Angabe von 3 Referenzen etc.) an das IFF / Soziale Ökologie, z.H. Frau Gerda HOSCHEK, Schottenfeldgasse 29, 1070 Wien, Tel.: 01-522 4000-401, Email: gerda.hoschek@univie.ac.at zu richten.

Die Bewerberinnen und Bewerber haben keinen Anspruch auf Abgeltung aufgelaufener Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind.

Interuniversitären Institut für interdisziplinäre Forschung und Fortbildung

Abteilung „Soziale Ökologie“
